

# Freitagsgebet als Lehrer

**Beitrag von „Muchacho“ vom 19. Juni 2025 22:02**

Ich hatte mal einen Schüler in der OS, der freitags nachmittags Unterricht hatte und das wegen des Freitagsgebets ablehnte. Es bedurfte eines Gesprächs mit der Schulleitung, in dem deutlich gemacht wurde, dass Schulpflicht besteht und daher das Gebet nicht besucht werden kann. Da es viele Schüler:innen der Oberstufe betrifft (freitags nachmittags ist bis zur 11./12. Std Unterricht, oft Sport, aber auch andere Fächer), gilt da generell: Nein.

Ob Kolleg:innen da nun dauerhaft freigestellt werden können? Ich denke, dass das von der Schulleitung und den Stundenplaner:innen abhängt, ob private Anliegen zur Freistellung am Freitagnachmittag führen können.

Evtl. kann Freitags ja nach dem Gebet auch wieder ein späterer Unterrichtsslot unterrichtet werden.

Generell passt ein Nachmittagsgebet so früh am Tag schlecht in die Arbeitswelt. Eine Chirurgin kann ja auch nicht die OP unterbrechen oder ein Fernfahrer seinen LKW auf dem Seitenstreifen abstellen, um über die Leitplanke zur nächsten Moschee zu hüpfen - da gibt es viele Berufe, in denen das nicht geht. Also kann es ja kein „Muss“ sein.